



FOTO: SHUTTERSTOCK.COM

WWW.DEINE-TIERWELT.DE

WUSSTEST DU SCHON?

Das ist DeineTierwelt

„Dein Tier in besten Händen“ - DeineTierwelt bringt als Online-Tiermarkt seriöse Anbieter und Interessenten zusammen, um jährlich rund 200.000 Tiere in ein neues Zuhause zu vermitteln. Im Online-Magazin gibt es Tipps und Wissenswertes rund um tierische Themen.

» deine-tierwelt.de/magazin



FOTO: FEUERWEHR DORTMUND

Dortmund: Feuerwehr rettet Labradorwelpen aus Schacht

Die Feuerwehr Dortmund hat einen kleinen Labrador gerettet, der in einen Pumpenschacht gestürzt war. Im kalten Wasser drohte dem fünf Wochen alten Welpen eine Unterkühlung...

Mehr aktuelle News:

» deine-tierwelt.de/magazin



FOTO: TIERHEIM OLDENBURG

Oldenburg: Vier Kätzchen ausgesetzt - Pfleger sind sprachlos

Manchmal verspricht es sogar hartgesottene Tierheim-Mitarbeiter die Sprache. So auch in Oldenburg. Das Tierheim nahm vier Katzen auf, die herzlos auf offener Straße ausgesetzt worden waren...

Mehr aktuelle News:

» deine-tierwelt.de/magazin

Färbung bei Katzen

Warum haben einige Katzen eigentlich **schwarze Lippen**?

Unsere Stubentiger unterscheiden sich nicht nur in der Größe, sondern auch in der Farbe der Nasen, Ohren und Lippen. Einige Samtpfoten haben sogar schwarze Lippen. Ein Blick in die Vergangenheit erklärt, warum das so ist.

Einige Katzen – wie etwa die meisten Pixie Bobs – haben rein schwarze Lippen. Diese Samtpfoten können ihren Ursprung 130.000 Jahre bis zu einem gemeinsamen Vorfahren mit der afrikanischen Wildkatze zurückverfolgen. Als dieser durch die Steppe und das Grasland streifte, haben schwarze Lippen offenbar einen Wettbewerbsvorteil verschafft und den Kampf ums Überleben verbessert.

Ausschlaggebend für die Tarnung ist das Pigment Melanin. Melanismus beschreibt daher den Zustand einer hohen Konzentration des Pigments, das für die dunkle Färbung von Schuppen, Fell und Haaren im Tierreich verantwortlich ist.

Das gilt auch für die Lippen einer Katze. Melanismus zeigt sich in vielen Farbvarianten, denkt man zum Beispiel an den gefleckten Leopard, den gestreiften Tiger oder an die Färbung bei der afrikanischen Wildkatze.

Katzen sind Fleischfresser und müssen seit jeher zum Überleben auf Nahrungssuche gehen. Noch heute pirschen sich die wilden Artgenossen an ihre Beute heran und verlassen sich dabei auch auf ihre Tarnung. Die meisten dieser Jäger sind entweder dämmerungs- oder nachtaktiv,



Schwarze Lippen bei Katzen sind ein Überbleibsel aus der Vergangenheit.

FOTO: PEXELS.COM

Es braucht nicht viel, um Beutetiere in höchste Alarmbereitschaft zu versetzen, wenn sie auf einmal etwas Weißes im Gras aufblitzen sehen. Daher sind die Lippen und Schleimhäute aller Raubtiere, die zur Familie der Katzen (Felidae) gehören, schwarz.

Denn Jäger mit hellen Schleimhäuten fallen auf. Je ausgeprägter das Pigment Melanin ist, desto schwerer sichtbar sind sie für ihre Beute. Während Wildkatzen beide Farbstoffe in sich tragen, verfügen Hauskatzen oftmals nur noch über eine Melanin-Sorte.

Welche Fellfarben gibt es bei Katzen?

Die Fellfarbe wird durch die Gene bestimmt. Entscheidend dafür sind die Menge, Form, Größe sowie die Art der Melanin-Pigmente. Obwohl es bei den Samtpfoten zahlreiche Fellfarben

gibt, kommen nur zwei Melanin-Grundtypen vor: Eumelanin ist ein schwarz-braunes Pigment und erzeugt eine schwarze Fellfarbe. Phäomelanin ist ein gelb-rotes Pigment und erzeugt eine rote Fellfarbe. Im Hinblick auf die Genetik können die Mini-Tiger also nur zwei Fellfarben haben: schwarz oder rot. Alle anderen Farbmuster entstehen durch das vollständige oder teilweise Fehlen von Pigmenten, durch deren Kombination oder Veränderung sowie durch die Mitwirkung weiterer Gene. Während Wildkatzen beide Farbstoffe in sich tragen, verfügen Hauskatzen oftmals nur noch über eine Melanin-Sorte.

Unsere Stubentiger werden heutzutage aus den vier Grundtönen Schwarz, Rot, Braun und Weiß in vielen Farbvariationen

gezüchtet. Hierbei spielen vor allem die Fellfarbe sowie die Fellzeichnung eine wichtige Rolle. Bei einigen Rassen sind nur bestimmte Farben erlaubt: So sind die Bombay-Katzen immer schwarz, während die Khao Manee immer weiß ist. Andere Rassen, wie zum Beispiel die Europäisch Kurzhaar, kommen in vielen verschiedenen Farbkombinationen daher. Die Bezeichnung der Fellfarben ist nicht einheitlich geregelt. Manche Züchter lassen sich daher besonders kreative Namen einfallen, um die Farben ihrer Kitten zu beschreiben.

Mehr Informationen finden Sie unter:



» deine-tierwelt.de/magazin

Dein Tier in besten Händen

DeineTierwelt ist der Treffpunkt für alle Tierfreunde: seriöse Tiervermittlung, Ratgeber, Community & Kleinanzeigen - alles auf einer Seite.

www.deine-tierwelt.de

DeineTierwelt